

Les résistances du VIH sont en recul

Entre 1999 et 2007, le nombre de patients atteints de VIH ne réagissant plus aux médicaments a nettement baissé en Suisse. Cette évolution est due au fait que la maladie est combattue avec une nouvelle combinaison de médicaments plus efficaces chez une part croissante de patients. Telle est la conclusion d'une publication de l'étude suisse de cohorte VIH soutenue par le Fonds national suisse.

(FNS)



Une nouvelle combinaison de médicaments plus efficaces.

Eignungstest 2009 für das Medizinstudium

Um die Qualität der medizinischen Ausbildung zu wahren, empfiehlt die Schweizerische Universitätskonferenz (SUK), den Zugang zum Studium der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin an den Universitäten Basel, Bern, Freiburg und Zürich für das Studienjahr 2009/10 erneut zu beschränken. Am 3. Juli 2009 wird daher für die Studienbewerberinnen aller drei medizinischen Studiengänge ein Eignungstest in den drei Amtssprachen durchgeführt.

(www.cus.ch)



Numerus clausus gilt auch im Studienjahr 2009/10.

En Suisse, d'ici 2020, les institutions de santé auront besoin d'au moins 25 000 personnes qualifiées supplémentaires



Le vieillissement démographique s'accompagnera d'une hausse des besoins en soins.

(Obsan/CDS)

E-Health braucht mehr Geld und Drive

Die Umsetzung der nationalen E-Health-Strategie droht ins Stocken zu geraten, dabei wäre gerade die Digitalisierung des Gesundheitswesens und die Vernetzung der darin beteiligten Akteure eine Chance par excellence, Prozesse zu optimieren, Qualität zu fördern und die Kosten in den Griff zu kriegen. So lautet das Fazit des Swiss eHealth Forums an den InfoSocietyDays, das Anfang März in Bern eine erstklassige wie vielbesuchte Plattform der E-Health Community bot.

Zum Auftakt wurde die Umsetzung von E-Health Schweiz von Politikern, Entscheidungsträgern, Managern, Ärzten und Mitarbeitenden aus allen Bereichen des Gesundheitswesens beleuchtet. Sie gingen den Fragen nach: Welches sind Erfolgsfaktoren und Herausforderungen aus inter-

nationaler Sicht? Warum läuft E-Health Schweiz nicht wie gewünscht? Was verhindert die Digitalisierung? Wie viel Koordination und Regulation braucht E-Health Schweiz?

(MKR Consulting AG)



Vernetzung am Swiss eHealth Forum.

Nur Gesundheitsvorsorge wird belohnt

Das Hessische Landessozialgericht hat entschieden, dass die gesetzlichen Krankenkassen ihre Versicherten mit einer Bonusregelung nur für gesundheitsbewusstes Verhalten finanziell entlasten dürfen. Hierzu gehören insbesondere Vergünstigungen bei der Inanspruchnahme von Präventionsleistungen. Der Verzicht auf medizinische Leistungen darf hingegen in diesem Rahmen

nicht belohnt werden. Aufgrund der individuellen Fehleinschätzung von Versicherten könnten hierdurch nämlich langfristig höhere Kosten entstehen. Damit würde die Gesundheitsprämie nicht dem gesetzgeberischen Ziel dienen, die Gesundheitsvorsorge effizienter zu machen.

(Der Kassenarzt)